

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/937/2013**

Datum: 20.02.2013

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Tiefbauamt

Betrifft: Vorplanung Verkehrsanlage Heimatstraße

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	12.03.2013	Entscheidung
---------------------------------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt befürwortet die Vorplanung für den Ausbau der Verkehrsanlage Heimatstraße von Feldstraße bis Finowkanal Stand Januar 2013.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1-2 – Lageplan Ausbau der Verkehrsanlage Heimatstraße

Anlage 3 – Straßenquerschnitt

Anlage 4 – Folgekostenberechnung Straßenbau

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand
a) Ergebnishaushalt:					
2013	Aufwand	54.10	571100	1.889,00	2.053,00
2013	Ertrag	54.10	437100	1.147,00	1.235,00
2014	Aufwand	54.10	571100	11.333,00	12.345,00
2014	Ertrag	54.10	437100	6.880,00	7.407,00
2013	Aufwand	54.10	522100	395.000,00	1.176,00
2014	Aufwand	54.10	522100	385.000,00	7.055,00
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer: 65060063)					
2013	Auszahlung	54.10	785200	340.000,00	370.350,00
2013	Einzahlung	54.10	688100	165.000,00	177.768,00
2014	Einzahlung	54.10	688100	41.400,00	44.442,00
2013	Auszahlung	54.10	722100	395.000,00	1.176,00
2014	Auszahlung	54.10	722100	385.000,00	7.055,00
Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei: ja: <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input type="checkbox"/>					
Erläuterung: Mehrausgaben werden durch Ermächtigungsübertragung aus dem Haushaltsjahr 2012 gedeckt.					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

1. Vorbemerkung

Die Heimatstraße liegt im Gebiet des Kupferhammers von Eberswalde. Die Heimatstraße beginnt an der Britzer Straße und endet als Sackgasse am Finowkanal. Die Heimatstraße dient vorrangig der Erschließung von Grundstücken. Entsprechend Verkehrsentwicklungsplan ist die Heimatstraße eine Anliegerstraße und soll von der Einmündung der Feldstraße bis zum Finowkanal grundhaft ausgebaut werden

Der Straßenzustand ist gekennzeichnet durch verschiedene Befestigungsarten und Unebenheiten. Von der Britzer Straße bis zur Feldstraße wurde die Heimatstraße bereits

1990 ausgebaut. Die vorhandene Fahrbahn ist von der Einmündung Feldstraße bis zur Einmündung Ziegelstraße mit Betongroßplatten und danach bis zum Finowkanal mit einer Schottertragschicht befestigt. Diese Abschnitte sind von der Beschaffenheit mit ungenügend zu bewerten. Bei Starkregenereignissen sind die Abschnitte durch starke Pfützenausbildung gekennzeichnet. Die Oberflächenentwässerung ist zurzeit ungenügend geregelt. Ein Regenkanal ist nicht vorhanden.

Aus vorgenannten Gründen ist eine Erneuerung der Verkehrsanlage notwendig und als Maßnahme im Haushalt der Stadt für 2013 eingeplant.

Die Beleuchtung erfolgt über eine alte Freileitungsanlage, die stark verschlissen ist und nicht mehr den technischen Anforderungen entspricht. Teilweise befinden sich die Beleuchtungsmasten auf privaten Grundstücken. Aus vorgenannten Gründen ist ein grundhafter Ausbau notwendig.

Entsprechend Verkehrsentwicklungsplan ist die Heimatstraße als Anliegerstraße mit Zone 30 km/h eingestuft.

Am 28.01.2013 hat die Bürgerversammlung stattgefunden. Im Rahmen der Bürgerversammlung wurde eine Ausbauvariante vorgestellt. Auf einen Variantenvergleich wurde in diesem Fall verzichtet, weil eine vorzeitige Trägerbeteiligung durchgeführt wurde. Im Ergebnis der Auswertung der Trägerbeteiligung wurde der Einbau von Asphalt ausgeschlossen. Hauptgrund bildet dabei die Lage der Gasleitung mittig im Ausbaubereich. Die Bürger haben sich mehrheitlich für den Ausbau der Verkehrsfläche in einer Breite von 4,75 m Fahrbahn entschieden. Die auf der Bürgerversammlung gegebenen Hinweise wurden in der Entwurfsplanung berücksichtigt.

Die Heimatstraße unterteilt sich in 2 Ausbauabschnitte.

1. Ausbauabschnitt erfolgt von der Ziegelstraße bis zum Finowkanal
2. Ausbauabschnitt erfolgt vom Feldstraße bis zur Einmündung der Ziegelstraße

2. Technische Angaben zum Vorhaben

2.1 Straßen- und Wegekategorien: ES V, Anliegerstraße

2.2 Ausbaulänge

Ausbauabschnitt: ca. 507 m

2.3 Ausbaubreite der Fahrbahn

Ausbauabschnitt: ca. 4,75 m

2.4 Oberstreifen

Ausbauabschnitt: ca. 0,65 m Breite im Durchschnitt beidseitig

2.6 Ausbaufäche

Ausbauabschnitt: ca. 3.067,35 m²

2.7 Begegnungsfall: PKW/PKW

2.8 Geschwindigkeit: 30 km/h

2.9 Deckenaufbau

Entsprechend Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RSTO-01) wird die Bauklasse V – Anliegerstraßen – festgelegt. Daraus resultiert folgender Deckenaufbau.

Fahrbahn: ca. 8 cm Betonsteinpflaster, 200*100*80
ca. 3 cm Brechsand/ Splitt
ca. 25 cm Schottertragschicht 0/45
ca. 36 cm Gesamtaufbau

2.10 Ver- und Entsorgungsleitungen

Alle erforderlichen Umverlegungen bzw. Neuverlegungen von Leitungen und Kabeln werden vor dem Deckenschluss getätigt.

2.11 Öffentliche Beleuchtungsanlage

Die Straßenbeleuchtungsanlage soll erneuert werden. Es soll eine Mastaufsatzleuchte mit LED zum Einsatz kommen.

2.12 Grünanlagen

Nicht Bestandteil

2.13 Oberflächenentwässerung

Das anfallende Oberflächenwasser aus dem Straßenraum soll im geschlossenen System über Straßenablauf und Freispiegelkanal abgeleitet werden. Das Niederschlagswasser soll über das Längs- und Quergefälle zu Straßenabläufen und von dort in einen neu zu verlegenden Regenwasserkanal geleitet werden. Als Vorfluter dient der Finowkanal. Vor dem

Auslauf in den Finowkanal ist ein Schlammfang mit Ölsperre vorgesehen.
Die Ergebnisse der wassertechnischen Berechnung haben auf einer Strecke von 370 m Kanal DN 300 und 137 m Kanal DN 400 ergeben. Die Verlegetiefe liegt im Durchschnitt bei 1,85 m.

3. Realisierungszeitraum

Die Baumaßnahme soll spätestens im Juli 2013 beginnen und im Oktober 2013 beendet sein.

4. Kostenübersicht

Straßenbau:	288.000,00 €
Straßenbeleuchtung:	50.000,00 €
Planung:	<u>32.350,00 €</u>
Summe:	<u>370.350,00 €</u>

5. Finanzierung

Die Heimatstraße ist eine Anliegerstraße, daher werden entsprechend der städtischen Straßenbaubeitragssatzung 60 % des beitragsfähigen Aufwandes von den Anliegern und 40 % des beitragsfähigen Aufwandes von der Stadt getragen.